

Dhünnstraße 2b
51373 Leverkusen
Telefon 0214 – 311 985 202
Telefax 0214 – 311 985 200
fraktion@levspd.de
www.spd-leverkusen.de/fraktion

Herr Oberbürgermeister Richrath
Herr Bezirksbürgermeister Pröpper
Stadtverwaltung Leverkusen
Rathaus
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Leverkusen, 07.09.2021
jf/B.2-100

Antrag: Attraktivierung des Wochenmarktes Küppersteg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

bitte setzen Sie den Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Straße „Am Alten Schafstall“ das Park- und Halteverbot in Fahrtrichtung Küppersteger Straße aufzuheben und stattdessen eine Parkfläche für Marktbesuchende einzurichten. Zudem tritt die Stadtverwaltung mit der Marktgilde in Kontakt, um den Wochenmarkt wieder zu vergrößern und zu attraktiveren.

Begründung:

Vor einigen Jahren war der Wochenmarkt in Küppersteg noch deutlich größer als momentan. Damals stand jeden Freitag während der Marktzeit ein Toilettenwagen für die Marktbesucher:innen bereit, weshalb Freitags in der Zeit von 5 – 14 Uhr ein allgemeines Park- und Halteverbot auf der Straße gilt. Seitdem der Toilettenwagen nicht mehr gebraucht wird, erübrigt sich das Park- und Halteverbot und wird von den Anwohner:innen schon längst nicht mehr beachtet. Daher sollen auf dem genannten Stück Parkplätze eingezeichnet werden, welche während der Marktzeiten (Freitags von 5 bis 14 Uhr) für Kurzparker bzw. Marktbesucher:innen (max. 30 Min) reserviert sind. So haben Marktbesucher:innen die Möglichkeit, für den kurzen Marktbesuch ihr Auto direkt in der Nähe abzustellen. Da die genannte Fläche bisher trotz des Parkverbotes als Parkfläche genutzt wird, halten die Marktbesucher:innen momentan oft mitten auf der Straße, was zu einem Verkehrschaos führt. Die neu eingezeichneten Parkflächen könnten außerhalb der Marktzeiten dann als normaler Parkraum zur Verfügung stehen.

Wie oben bereits angesprochen, ist der Wochenmarkt in den letzten Jahren stark geschrumpft. So gibt es momentan nur noch Backwaren, Fisch und Eier (also drei Stände). Ein Gemüsestand befindet sich momentan in einer Probephase, hier ist noch nicht bekannt, ob dieser auch in Zukunft auf dem Markt vertreten sein wird. Nach mehreren Gesprächen mit den Marktbesucher:innen und den wenigen Händler:innen, lässt sich feststellen, dass es vor allem an einem Fleisch- und Käsestand mangelt. Die Stadtverwaltung soll daher mit der Marktgilde als Betreiberin in Kontakt treten und versuchen, dass diese beiden Händler:innen gefunden werden, sodass der Markt wieder etwas größer und vor allem attraktiver wird.

Mit freundlichen Grüßen


Ulrich Liebetrau

SPD-Fraktionsvorsitzender Bezirk II


Paul-Leander Schmidt
Bezirksvertreter


Axel Schumacher
Bezirksvertreter